



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur und Stadttheater am 23.11.2021

Amt: 17 Kulturamt
Verantwortlich: Martin Fink, Leiter Amt 17
Vorlagennummer: 2021/17/253

TOP 3

Strategische Ziele; Workshop Politik und Verwaltung; Bericht

1. Sachverhalt

Zur Fortentwicklung des strategischen Ziels „Kultur und Tourismus fördern“ wurde von Seiten des Stadtrats entschieden, offene Themen und aktuelle Ergänzungsvorschläge im Format eines Arbeitskreises gemeinsam mit den Zieleinhabern, Kempten Tourismus und Kulturamt, zu diskutieren.

Über 3 Jahre hinweg wurden Vorschläge aus den Fraktionen und Ausschussgemeinschaften und der Verwaltung gesammelt sowie ein Workshop des Stadtrates durchgeführt. Die gesammelten Vorschläge sollten hier final besprochen werden, um die Ergebnisse dem Stadtrat zur Abstimmung vorzulegen.

Kempten Tourismus und Kulturamt Kempten organisierten daher einen Workshop mit VertreterInnen der Kemptener Stadtpolitik und der Verwaltung.

Der Workshop fand statt am Dienstag, 19. Oktober 2021 ab 16 Uhr im Alpinmuseum, 1.OG.

2. Neue Impulse aus Stadtrat und Verwaltung vor dem Workshop

- NEUER TITEL: Konzeption und Neubau Stadtbibliothek und VHS; vorher: Bibliothek fortentwickeln und Standort festlegen (Platzbedarf, Barrierefreiheit)
- NEUE MASSNAHME: Stadttheater fördern und zum modernen Theater mit Eigenproduktion weiterentwickeln.
- NEUE MASSNAHME: Kulturelle Entwicklung aller Stadtteile und Stärkung der kulturellen Stadtteilzentren
- NEUE MASSNAHME: Konzept zur Kunst im öffentlichen Raum
- NEUES HANDLUNGSFELD: Erinnerungskultur
 - Forschungsprojekt: "Aufarbeitung der Geschichte des Nationalsozialismus in Kempten"
 - Erschließen lokalen Wissens zum Themenkomplex "Aufarbeitung der Geschichte des Nationalsozialismus in Kempten" (Zeitzeugenprojekt, Symposium)
 - Vermittlung des Themenkomplexes "Aufarbeitung der Geschichte des Nationalsozialismus in Kempten" (Ausstellungen, Theaterstücke, partizipative Projekte, pädagogische Angebote, Vorträge)
 - Kommission für Erinnerungskultur zusammenstellen und regelmäßig einberufen

3. Kulturentwicklungskonzept Kempten (KEKK)

Die Maßnahmen des Handlungsfeldes Kulturentwicklung wurden in den vergangenen zwei Jahren durch ein Kulturentwicklungskonzept klarer definiert. Die Hauptthemen des Konzeptes sind bereits in den strategischen Zielen benannt.

- Vernetzung und Kooperation
- Kulturelle Bildung und Teilhabe
- Förderung und Verwaltung
- Kommunikation und Sichtbarkeit

4. Ergebnisse

Die Ergänzungsvorschläge aus Politik und Verwaltung wurden einstimmig mitgetragen. In Diskussion und anschließenden Priorisierungssondierungen wurden einige Punkte näher beleuchtet.

Die vergangene Legislaturperiode stand unter dem Zeichen der Museumsentwicklung. Hier wurden bereits einige Ziele ausgezeichnet erfüllt bzw. auf den Weg gebracht. Meilensteine sind die Eröffnung des Stadt-Museums im Zumsteinhaus und die Fortentwicklung des APC. Die aktuelle Legislaturperiode soll diese Erfolge sichern und ausbauen, als neuer großer Schwerpunkt kommt die Kulturentwicklung und die damit verbundene Förderung der freien Szene dazu.

Wie sollen umgesetzte Ziele künftig in der Maßnahmenliste erscheinen? Die Diskussion stellte klar, dass im Gesamtkontext weiterhin relevante Maßnahmen weiterhin als „erledigt“ in eigener Spalte geführt werden sollen. Andere Maßnahmen, die keine Relevanz mehr haben, können gestrichen werden.

Diskutiert wurde die Notwendigkeit eines „klassischen“ Römermuseums. Mehrheitlich wurde der Nutzen eines solchen Museums zur Präsentation der römischen Funde deutlich formuliert, vereinzelt wurde vorgeschlagen, die Maßnahme zugunsten eines reinen „Archäologischen Parks“ zurückzustellen.

Das neue Handlungsfeld „Erinnerungskultur“ wurde deutlich und einstimmig begrüßt. Besonderer Fokus wurde dabei auf die Vermittlung der Themen „Erinnerungskultur“ und Nationalsozialismus“ sowie das Thema „Zeitzeugenprojekte“ gelegt.

Unter den dem Tourismus zugewiesenen Zielen bietet das Handlungsfeld „Römerstadt Kempten“ die deutlichsten Schnittpunkte. Ein klarer und einstimmiger Fokus lag darauf, den APC städtebaulich zu erschließen und ein städtebauliches Gesamtkonzept für das Viertel zu erarbeiten.

5. Kenntnisnahme:

Der Ausschuss für Kultur und Stadttheater nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.